

## Proxmox vz Pfad ins ZFS mappen

**ACHTUNG ! Diese Anleitung bezieht sich auf eine leere frisch installierte Proxmox Installation !**

Wenn Ihr Daten im Proxmox habt empfiehlt sich eine komplette Sicherung aller Verzeichnisse.

Die Daten könnt Ihr später ins Dateisystem zurück schreiben.

Bei meiner Speziellen Proxmox installation habe ich eine Boot Festplatte und ein Raid5 mit

Den Daten für meine Virtuellen Maschinen, ISO-Files etc.

Um nun das VZ Standard-Verzeichnis von Proxmox in mein ZFS einzuhängen muss einen Trick anwenden:

Um die Änderungen durchführen zu können müssen wir erst einmal die Proxmox Dienste alle stoppen.

also gibt man ein **ps aux |grep pve**

```
root 3905 0.1 0.2 256780 66476 ? Ss Okt22 0:54 pve-firewall
root 3938 0.0 0.2 325152 87096 ? Ss Okt22 0:00 pvedaemon
root 3939 0.0 0.3 335444 94488 ? S Okt22 0:00 pvedaemon worker
root 3940 0.0 0.3 335444 94272 ? S Okt22 0:00 pvedaemon worker
root 3941 0.0 0.3 335444 94488 ? S Okt22 0:00 pvedaemon worker
root 3963 0.0 0.2 264164 73932 ? Ss Okt22 0:02 pve-ha-crm
root 3972 0.0 0.2 263908 73564 ? Ss Okt22 0:03 pve-ha-lrm
www-data 51239 0.0 0.2 332304 87968 ? Ss 06:25 0:00 pveproxy
root 51282 0.0 0.0 91952 1752 ? Ssl 06:25 0:00
/usr/sbin/pvefw-logger
www-data 58411 0.0 0.3 342620 96808 ? S 07:27 0:00 pveproxy worker
www-data 60788 0.0 0.3 334652 93652 ? S 07:49 0:00 pveproxy worker
www-data 60915 0.0 0.3 334652 93652 ? S 07:50 0:00 pveproxy worker
```

Die Dienste können über die Kommandos `service servicename stop` und `start` bedient werden.

```
service pvedaemon stop
service pvestatd stop
service pvestatd stop
service pve-firewall stop
service pve-ha-lrm stop
service pve-ha-crm stop
service pveproxy stop
```

Zuerst wechselt man in das Verzeichnis `/var/lib/vz` und löscht alle Unterverzeichnisse.

Die Besonderheit beim ZFS ist, dass man für jedes Verzeichnis einen eigenen Mountpoint definieren muss.

```
zfs create -o mountpoint=/var/lib/vz zfspool/data/vz  
zfs create -o mountpoint=/var/lib/vz/dump zfspool/data/vz/dump  
zfs create -o mountpoint=/var/lib/vz/images zfspool/data/vz/images  
zfs create -o mountpoint=/var/lib/vz/private zfspool/data/vz/private  
zfs create -o mountpoint=/var/lib/vz/template zfspool/data/vz/template  
zfs create -o mountpoint=/var/lib/vz/template/cache zfspool/data/vz/template/cache  
zfs create -o mountpoint=/var/lib/vz/template/iso zfspool/data/vz/template/iso  
zfs create -o mountpoint=/var/lib/vz/template/qemu zfspool/data/vz/template/qemu
```

wenn die Mountpunkte erstellt wurden, kann man die Proxmox-Dienste wieder starten und alle Files liegen automatisch im ZFS-Dateisystem.

```
service pvedaemon start  
service pvestatd start  
service pvestatd start  
service pve-firewall start  
service pve-ha-lrm start  
service pve-ha-crm start  
service pveproxy start
```

Wenn die Proxmox Dienste wieder hochgefahren sind kann wie gewohnt das System einrichten.

Viel Spass

Euer Admin